

# Bundesjugendspiele 2018

Nachdem letztes Jahr aufgrund des schlechten Wetters die jährlichen Bundesjugendspiele leider ins Wasser gefallen sind, war dieses Jahr unter den Schüler/innen die Euphorie besonders hoch. Durch das perfekte Wetter und die gute Stimmung durch Musik kämpften die Jahrgangsstufen der Klassen 5-EF wieder in den üblichen Disziplinen, nämlich Weitsprung sowie –wurf und Sprinten. Am Schluss folgte der allseits beliebte 800m/1000m-Lauf.

Die fünften, sechsten und siebten Klassen traten zwischen 8:30 Uhr und 11:00 Uhr an. Danach begannen die Wettkämpfe der achten und neunten Klassen sowie die der EF, die um ca. 11:00Uhr starteten und um 14:30Uhr ein Ende fanden.

Im Vorfeld stellte die Sportfachschaft sicherheitshalber auch einen Plan auf, um bei schlechtem Wetter gerüstet zu sein, jedoch musste davon diesmal zum Glück kein Gebrauch gemacht werden. Ganz im Gegenteil: Den ganzen Tag über war es sehr warm, sodass man während der Spiele vor Hitze fast einging. Aufgrund dessen stand auch genügend kostenloses Wasser zur Verfügung.

Nicht nur die Euphorie der Schüler/innen war groß, sondern auch die der Lehrer/innen, die ihre Schüler/innen mit großer Euphorie angefeuert haben.

Aber nicht nur die Schüler/innen haben sich an den Bundesjugendspielen sportlich beteiligt, sondern auch einige Sportlehrer/innen, welche beim 800/1000m-Lauf gegen ihre Schüler und Schülerinnen antraten, aber leider meist kein Rennen gewannen, sich aber teilweise noch unter die Top 3 kämpfen konnten. ;-)

Es waren ebenfalls Helfer aus der Q1 vor Ort, um als Assistenten der Lehrer zu fungieren und die ihnen viel Arbeit abnahmen.

Text: I. Rütten, S. Hahn, L. Sandkaulen, A. Dederichs (8c)